

# Jugendliche bauen kleine Riesenbrücke

**PROJEKT** Wanderausstellung mit Modell geplant.

Unter dem Motto „Müngstener Brücke - erschaffe das Meisterwerk neu“ haben sieben Jugendliche aus Remscheid, Solingen und Wuppertal das weltberühmte Bauwerk im Maßstab 1:100 konstruiert. Das 4,65 Meter lange und 1,07 Meter hohe Modell wurde zehn Wochen lang als freiwilliges Schülerprojekt gebaut. Ausgegangen war die Initiative vom Bergisches Schul-Technikum der Wuppertaler Uni mit dem Ziel, Technikfans und Unternehmer zusammenzubringen. Als Partnerfirma beteiligte sich Vogel-Bauer Edelstahl.

„Wir haben die Müngstener Brücke als Objekt ausgewählt, weil sie in der Mitte der drei Städte liegt, aus denen die Schüler kommen“, erklärt Markus Feldker von Vogel-Bauer. Yannic Schroeder (15) fand das Projekt interessant: „Es war schön, etwas zu tun, das keiner macht.“

Die Riesenbrücke war vorher von oben und unten besichtigt,

gezeichnet und fotografiert worden. „Das Zertifikat, das ich bekommen habe, wird mir bei künftigen Bewerbungen helfen“, ist Jan Bachhausen (17) zuversichtlich. „Ich möchte Ingenieur werden und da ist so ein Projekt auf jeden Fall sinnvoll. Vor einiger Zeit habe ich schon mal an einer Bauaktion teilgenommen und konnte mir dadurch einen Praktikumsplatz sichern“, erzählt er.

Stefan Klutzny, der das Projekt gemeinsam mit Thomas Schürmann koordiniert, fand die Motivation der Teilnehmer bemerkenswert: „Die Jugendlichen haben eigentlich immer länger dran gesessen als vereinbart.“ „Wir möchten das Modell auf jeden Fall der Öffentlichkeit präsentieren“, sagt Domiya Belahair, Koordinatorin im Bergischen Schul-Technikum.

Das Technische Berufskolleg (TBK) bietet jedes Halbjahr einen vergleichbaren Kurs an. *bep*



Die Brückenbaumeister (v. l.) im Berufskolleg: Daniel Zieblo, Paul Bergmann, Rafael Dreher, Yannic Schroeder und Jan Bachhausen. Foto: Christian Beier